

## Ansprechpartner

Wenn Sie oder Ihr Verein Interesse an einer Beratung haben oder mehr über dieses Projekt erfahren wollen, melden Sie sich bitte bei:

David Scholz  
Württembergischer Landessportbund e.V.  
Fritz-Walter-Weg 19  
70372 Stuttgart  
Tel.: 0711/28077-166  
E-Mail: david.scholz@wlsb.de

oder  
Laura Schneider  
Badischer Sportbund Freiburg e.V.  
Wirthstraße 7  
79110 Freiburg  
Telefon: 0761/15246-38  
E-Mail: schneider@bsj-freiburg.de

Die Trainer/innen für Toleranz und Demokratie im Sport haben eine Ausbildung über fünf jeweils dreitägige Module absolviert. Dabei haben sie sich intensiv mit den Themen Diskriminierung und Rassismus auseinandergesetzt, grundlegende Fertigkeiten der Beratung gelernt und sich Methoden für die Entwicklung von Leitbildern oder zur Konfliktlösung in Theorie und Praxis angeeignet.

Die Beratung durch unsere Trainer/innen für Toleranz und Demokratie im Sport ist kostenlos.

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

BERATUNG



## Zusammenhalt im Sport in Baden-Württemberg

Beratung für mehr Demokratie und Toleranz im Verein



## Zwei Vereine zeigen Flagge



### SC Lauchringen kontert Alltagsrassismus!

Die erste Fußball-Mannschaft des SC Lauchringen im Landkreis Waldshut hat eindrücklich gezeigt, wie Solidarität im Sport gelebt werden kann. Geschlossen haben die Lauchringer Spieler kurz vor Ende eines Punktspiels den Platz verlassen, nachdem ein Zuschauer einen ihrer Spieler fortlaufend mit rassistischen Sprüchen beleidigt hatte. Der konnte und wollte die Ausfälle des Zuschauer nicht mehr länger ertragen, woraufhin er und seine Teamkameraden das Spielfeld verließen.

„Es zeigt eine hohe Zivilcourage und braucht auch Mut, sich in der Form hinter einen Mannschaftskollegen zu stellen. Es ist völlig unabhängig, wie der Eine oder Andere die Äußerungen auffasst, entscheidend ist für uns, was sie in dem Betroffenen ausgelöst haben.“

Thomas Kummer, Vorsitzender SC Lauchringen

### TSV Berkheim sagt NEIN zu Hetze und Gewalt



Eine private Initiative in Esslingen-Berkheim zeigt Flagge gegen Hetze und Gewalt. Der TSV Berkheim hat sich dieser Aktion ohne lange zu zögern angeschlossen. Er plant auf Banden am Sportplatz und eventuell mit Flyern auf die Initiative und seine Unterstützung aufmerksam zu machen.

„Die Fairness im Sport muss auch in der Gesellschaft Platz greifen. Der TSV Berkheim unterstützt deshalb die örtliche Kampagne gegen rassistisch motivierte Gewalttaten, Terroranschläge, eine in schrillen Tönen geführte Flüchtlingsdebatte oder Mobbing in Schule und Beruf.“

Vorstand TSV Berkheim

## Unsere Demokratie-Trainer/innen fördern den Zusammenhalt im Sport

Zivilcourage zeigen und eine klare Position gegen Rechtsextremismus und Demokratiefindlichkeit beziehen – beides bringt Sportvereinen nicht nur Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Das Entstehen für grundlegende gemeinsame Werte erzeugt auch bei den Mitgliedern ein Gefühl der Zugehörigkeit und des Zusammenhalts und spricht vielleicht auch neue Mitglieder an.

### Werte im Verein stärken

Unsere Trainer/innen für Toleranz und Demokratie im Sport unterstützen Ihren Verein dabei, sein Wertefundament und die daraus hervorgehende Gemeinschaft zu schärfen und zu stärken. Denn wo Zusammenhalt, Toleranz und Respekt vereinbart und auch gelebt werden, haben Rassismus und Diskriminierung schlechte Karten. Die Spieler des SC Lauchringen haben es vorgemacht und mit ihrer Aktion ein menschenfeindliches Verhalten vom Platz gestellt.

### Maßnahmen und Leitbilder entwickeln

Unsere Trainer/innen beraten Sie und Ihren Verein bei der Entwicklung von Leitbildern oder Kampagnen. So nimmt die Öffentlichkeit die Werte und Einstellungen wahr, für die Ihr Verein steht. Wir begleiten und unterstützen Sie gerne, ganz gleich ob Sie sich wie der TSV Berkheim deutlich positionieren oder Ihr ganz individuelles Vereinsleitbild entwickeln wollen.

### Rechtzeitiges Eingreifen unterstützen

Doch wie handeln, wenn ein Vereinsmitglied andere anpöbelt? Was tun, wenn einzelne Mitglieder Leitbild und Werte des Vereins mißachten? Auch in diesen Fällen stehen Ihnen unsere Trainer/innen für Toleranz und Demokratie zur Seite. Sie unterstützen dabei, Konflikte zu lösen oder kleinere Fälle von undemokratischem Verhalten oder Rassismus zu klären – bevor diese zu einem großen Problem heranwachsen.